

Inhalt

Vorwort IX

I. Gastfreundschaft der Kulturen. Multikulturelle Gesellschaft in Europa und deutsche Identität Eine aktuelle Einmischung (1994)

1. Der aktuelle Zwang zur Selbstbesinnung	3
Die Situation und an wen sich diese Schrift wendet.....	3
Das Problem deutscher Identität	5
Die Rolle des Denkens.....	7
Ein Blick in die »Aufklärungs«-Literatur	10
2. »Politische Kultur« und »Verfassungspatriotismus«.....	15
Habermas' Genügen an »politischer Kultur«.....	15
Dahrendorfs Unterscheidung von »Bürgernation« und »Volksnation«	27
3. Systemtheoretische Grundlagen.....	31
Die Unterscheidung der Subsysteme Wirtschaft, Politik, Kultur, Weltanschauung.....	31
Die traditionelle Integration der Gemeinschaften im Religiösen und ihre Überwindung in der Moderne.....	40
Nationale Integration allein durch Politik?	41
Abschaffung der nationalen Identitäten?	45
Herkunft - Sprache - Geschichte - Kultur	48
4. Zur Deutung deutscher Identität	55
Goethe neben Schiller und Fichte: prophetische Aktualität und Defizite	58
Hegel vor Marx: der tragisch verleugnete Denker Deutschlands	65
Hölderlin vor Heine: »So kam ich unter die Deutschen ...«	73

Die Spannungseinheit von Klarheit und Tiefe: Heideggers »Fall« und Jaspers Klarsicht	82
Sri Aurobindos Zeugnis aus indischer Sicht.....	91
5. Bedeutungen von »multikultureller Gesellschaft« (Thesen) . 97	
Die Thesen in Übersicht	97
Zu These 1: Nationale Identität als Kulturfrage	98
Zu These 2: Nation in der Nation aufgrund von Abstammung und/oder Religion?	101
These 3: Selbstaufgabe der deutschen Kultur?	104
Zu These 4: Die notwendige Unterscheidung von gastgebender (primärer) Kultur und Gastkulturen (sekundären Kulturen)..	107
Zu These 5: Parität verschiedener Kulturen auf demselben Gebiet?	113
Zu These 6: Bewusstsein kultureller Identität als Voraussetzung für Gastfreundschaft	115
Zu These 7: Multikultur als paritätische Begegnung der Nationalkulturen.....	119
6. Ausblicke: »Integration-durch-Differenzierung«..... 125	
Festung Deutschland und Europa?	125
Demokratie als kommunikative Gesellschaft	126

II. Kulturelle Solidarität – der unerkannte Kern des Migrationsproblems

»Hereinlassen des Anderen« als ontologische Struktur der Kommunikation	131
Die Bedingtheit der Gastfreundschaft.....	133
Menschenliebe und Verantwortung als ethische Grundlage der Gastlichkeit	135
Notwendige Unterscheidungen.....	136
Erwartungen an Immigranten.....	138
Unklarheit von »multikulturell«.....	140
Moderne Nation: Kulturgemeinschaft, nicht primär Abstammungsgemeinschaft.....	145
Das systemtheoretische Raster.....	147
Differenzierung als Spezifikum Europas.....	148

Folgerungen für eine Gastfreundschaft der Kulturen	149
Das Doppelspiel der Halb-Immigranten	151
Fazit in einigen Leitsätzen	155

III. Gastgebende Primärkultur versus Leitkultur Ein Offener Brief an Bassam Tibi

Ist die derzeitige Zuwanderung der Flüchtlinge echte Einwanderung?	159
Ethnisch-abstammungsmäßiges Nation-Verständnis in Deutschland vorherrschend?	161
Autobiografische Einbettung eines kulturellen Nationenbegriffs	164
Das existentielle Erleben der Staats-Kirche-Verquickung in Deutschland	168
»Gastfreundschaft der Kulturen«: Gastgebende Kultur und Gastkulturen	171
Ihr Sprachgebrauch von »jüdisch«	180
Unbeachtete kulturelle Okkupation im Namen des bloß politischen Nationenbegriffs	182
Fazit zur »Leitkultur«	183

IV. Ergebnisse und Ergänzungen

Das unverzichtbare systemtheoretische Raster	189
Die Unterscheidung von gastgebender Primärkultur und Gastkulturen	193
Der Zirkel von Anerkennungserwartungen und »Bringschuld« der Migranten	195
Transkulturalität? Zum Beitrag von Seyran Ateş	196
Die Bedeutung der Reflexions-Systemtheorie für die Europa-Politik	201
Namensverzeichnis	205